

Ein Abend für und über die Gescheiterten

Kabarett-Abend mit Lioba Albus im JuK

Hemer. „Erfolgreich Scheitern für Fortgeschrittene“ lautet der Titel des Programms, das die Kabarettistin Lioba Albus auf Einladung des städtischen Kulturbüros am Sonntag, 30. November, auf die Bühne des Jugend- und Kulturzentrums am Park bringt.

Wenn Zeitungsleser im Wirtschaftsteil in Tränen ausbrechen, Angehörige im Pflegeheim beneiden, weil sie den ganzen Tag am Fenster sitzen dürfen, sich einen Platz in der Burn-out-Klinik wünschen, ohne jemals für etwas gebrannt zu haben, sich über jeden Werbetелефonanruf freuen, weil sie auch mal freundlich angesprochen werden wollen – dann wird es auch für sie höchste Zeit: Zeit für einen Kabarettabend für erfolgreich Gescheiterte, für einen Kabarettabend mit Lioba Albus. Es steigt eine Feiern mit ihr und ihrem Alter Ego Mia Mittelkötter. Mit von der Partie wird auch Pommesschlampe Witta sein und über die Erkenntnis berichten, dass man alles riskieren kann, wenn man nix zu verlieren hat. Nach dieser kabarettistischen Tour de Force ist einmal mehr klar: besser reich an Erfahrung, als arm im Geiste.

Der Abend mit Lioba Albus beginnt um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr), Eintrittskarten zum Preis von 13,90 Euro sind im Ticketshop des Sauerlandparks, an der Rathaus-Info, unter www.proticket.de und an der Abendkasse erhältlich. Besitzer der Sauerlandpark-Dauerkarte XXL erhalten zehn Prozent Rabatt.



Die Kabarettistin Lioba Albus gastiert im November im JuK. FOTO: SIBYLLE OSTERMANN

Weiterbildung: Besser Arbeiten mit Office-Programmen

Hemer. Das Arbeiten mit Office gehört zum Büroalltag. Das Seminar der Volkshochschule erweitert und vertieft die Grundlagenkenntnisse in den Programmen Word, Excel, Outlook, PowerPoint und führt in das Arbeiten mit Access ein. Fortgeschrittene Themen in den Standardprogrammen werden behandelt, auch das Zusammenspiel der Programme untereinander, die OLE-Verknüpfung, wird vorgestellt. Das erworbene Aufbauwissen hilft, souveräner und effektiver mit den aktuellen Office-Programmen zu arbeiten. Das Seminar ist als Arbeitnehmerweiterbildung anerkannt und findet vom 25. bis 29. August, von 9 bis 16 Uhr im Haus der VHS in Menden statt. Weitere Infos und Anmeldung gibt es unter der Telefonnummer 02373/9038400.



Jonas Gricius bei der Arbeit, die ihm nach wie vor viel Spaß macht. Das freut nicht zuletzt seinen Chef Horst-Hermann Meyer, der mit Recht stolz auf seinen frischgebackenen Tischlergesellen ist. FOTO: KÖSTER

Bei der Arbeit immer ein gutes Gefühl

Jonas Gricius hat Tischler-Prüfung als bester seines Jahrgangs abgeschlossen

Von Reinhard Köster

Becke. Jonas Gricius liebt Holz. Er liebt den Geruch und das gute Gefühl beim Anfassen dieses Werkstoffes, mit dem er täglich umgeht. Das ist sicherlich eine der Gründe für seinen Erfolg. Der 19-Jährige Hüingser hat seine Ausbildung zum Tischler bei der Firma Meyer in der Becke nicht nur mit Glanz und Gloria bestanden, sondern darf sich auch noch mit dem Titel „Jahrgangsbester“ auf Kreisebene schmücken. Und das freut nicht nur den frischgebackenen Gesellen, sondern mindestens ebenso seinen Lehrherrn Horst-Hermann Meyer.

Schon als Junge war es für Jonas

Gricius eine der liebsten Beschäftigungen, mit Holz zu basteln und zu werkeln. Er zimmerte Dekorationsgegenstände wie Kerzenständer, oder mit Fußbänken erste kleine Möbelstücke. Gern erinnert er sich, wie er zuhause mit seinem Vater ein hölzernes Gartenhaus gebaut hat. So stand sein Entschluss Tischler werden zu wollen, bereits lange fest, als er das Abschlusszeugnis der Realschule Lendingen in den Händen hielt.

Jonas schickte mehrere Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz los, eine davon landete auf dem Schreibtisch von Hans-Hermann Meyer, der an der Oesestraße mit acht Mitarbeitern Möbel nach individuellen Bestellungen

herstellt und bei Kunden Innenausbauten erledigt. Die Bewerbung von Jonas gefiel ihm, er lud ihn zu einem Praktikum ein. Der erfahrene Handwerksmeister merkte schnell, dass er da auf einen talentierten und interessierten Jungen gestoßen war. Und auch zwischenmenschlich stimmte die Chemie, Jonas passte offenbar hervorragend ins Team der Firma. Der Ausbildungsvertrag war anschließend nur noch Formsache.

In den folgenden drei Jahren lernte und arbeitete Jonas Gricius mit Begeisterung, am Ende mit Feuereifer an seinem Gesellenstück, einer Vitrine aus Nußbaum- und Ahornholz nach einem eigenen Entwurf. Dabei konnte er

neben seinem handwerklich-technischen Geschick eine weitere Stärke ausspielen: sein Gespür für gelungene ästhetische Gestaltung.

Nach der glänzend bestandenen Prüfung gratulierte sein Berufsschul-Klassenlehrer mit dem Satz: „Jonas Gricius, wenn ich einen Mitarbeiter suchen würde, Dich würde ich sofort nehmen. Aber Du bist ja schon vergeben.“ Vergeben an Horst-Hermann Meyer, denn schon weit vor der Prüfung hatte der seinem Azubi die Übernahme in Aussicht gestellt. Und Jonas hatte schnell zugestimmt. Weil wie gesagt eben auch die Chemie zwischen ihm, seinem Chef und den Kollegen stimmt.



Tolle Tricks und Sprünge werden am 23. und 24. August im Rollgarten zu sehen sein. FOTOS: RALF ENGEL

Beste Skater aus dem Kreis sind am Start

1. Rollgarten-Cup für heimische Talente

Hemer. Heimische Talente fördern – das haben sich der Sauerlandpark, die Skateschule 360°, das Jugendamt der Stadt Hemer und die Märkische Bank mit dem 1. Rollgarten-Cup auf die Bretter geschrieben. Am 23. und 24. August liegt der Fokus auf der Skateanlage „Rollgarten“ im Sauerlandpark nicht auf den Profis, sondern auf Skatern aus dem Märkischen Kreis, die eines Tages zu den Besten zählen wollen.

Nach vier Jahren COS-Cup, den Deutschen Meisterschaften im Skateboardfahren, wollen die Organisatoren frischen Wind auf die einzigartige Anlage bringen. „Der Erfolg der Skateschule 360° ist einsame Spitze“, so Guido Forsting, Park-Geschäftsführer und Jugenddezernent der Stadt, „aber die tolle Resonanz hat uns zeitgleich dazu angeregt, die Jugend- und Talentförderung in der Region anzukurbeln.“ Der 1. Rollgarten-Cup richtet sich an Amateure aller Altersklassen aus dem Märkischen Kreis, „und ist auch als jährlich wiederkehrende Veranstaltung geplant“.

Für den Ablauf des Cups zeichnet Stadtjugendpfleger und „Skate-Schuldirektor“ Daniel Braun mit seinem Team verantwortlich: „Verschiedene Wettbewerbe wie Street, Bowl und Best-Trick stehen auf dem Plan, musikalisch werden DJ Bonksta und DJ Dier Gas geben.“ Den genauen zeitlichen Ablauf des Tages können die Organisatoren noch nicht bekannt geben. Braun: „Das hängt wie immer von den Anmeldezahlen ab.“

Allerdings kann er das Wochenende bereits skizzieren. Samstag, 23. August: 10.30 bis 12.30 Uhr Anmeldung/Registrierung und freies Training, 13 bis 18 Uhr Wettbewerb. Sonntag, 24. August: 13 bis 18 Uhr Wettbewerb.

Weitere Informationen gibt es bei Daniel Braun oder unter <https://www.facebook.com/rollgartencup>.



Es werden viele Zuschauer im Park erwartet, die sich die Skater ansehen.



Kinder in der Becke schießen die Tore jetzt wie am Fließband

Nachhaltige Wirkung hat die Fußballweltmeisterschaften im evangelischen Kindergarten in der Becke entfaltet. Die Verantwortlichen des Autohauses Nixdorf haben sich nämlich entschlossen, der Einrichtung Gutes zu tun und die Begeisterung der Kleinen für das Spiel mit dem

runden Leder zu fördern. Sie haben ein hochwertiges Fußballtor sowie einen Spielfeldteppich finanziert, dazu gleich einen ganzen Sack voller Bälle, damit die Mädchen und Jungen beider Gruppen jetzt nach Herzenslust das Tore-schießen üben können. Gewissermaßen als

Sahnehäubchen auf die Sachspenden überreichten Nixdorf-Geschäftsführer Thorsten Kraus sowie Verkaufsleiter Ralf Kegel (l.) einen Scheck über 150 Euro an den 2. Vorsitzenden des Kindergarten-Fördervereins Marcel Dettlaff (r.) und Leiterin Martina Dixkens. FOTO: KÖSTER